

„Kein Wort zu viel“ war das Lebensmotto des Werner Dürkson. Der am 12. September 1932 in Schwenningen am Neckar geborene Schriftsteller steht für eine engagierte Dichtung, die in ihrer Knappheit und Konzentration nicht minder zeitkritische Bedeutung trägt als in ihrem auf-rüttelnden Denken. Mitten in Oberschwaben lebte Dürkson auf Schloss Neufra bei Riedlingen. Seinen ersten und ein-zigen Roman legte der Lyriker, Erzähler und Übersetzer 2007 vor und nannte ihn eine romaneske Biografie mit dem Titel „Lohmann oder Die Kunst sich das Leben zu nehmen“.



Gefördert von:

Baden-
Württemberg
Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT



Eine Kombikarte für alles

Lesungen + „magic boxes“:

EUR 5/EUR 3, im Vorverkauf: EUR 3

Vorverkauf nur über Ulrich'sche Buchhandlung Riedlingen,
Telefon 07371/8843, ulrichsche@t-online.de

Veranstalter: Werner Dürkson Stiftung, Riedlingen
duerrson-stiftung@lio-netzwerk.org, www.lio-netzwerk.org

Schloss Neufra lädt zur großen Wunderkasten- Entdeckungsreise

Fr / 16.09.22 /
ab 11 Uhr

magic boxes



Der Einladung zum ersten Guckkasten-Treffen nach Neufra wollen zehn Künstler*innen aus ganz Europa nachkommen. Gleichzeitig am Rande und im Mittelpunkt zeigen sie im Rahmen des Literatursommers Baden-Württemberg ihre Stücke. Die Besonderheit: genau eine Person schaut für wenige Minuten durch das jeweilige Guckloch in eine andere wundervolle Welt – it's magic!

Kombikarte 5 EUR, ermäßigt 3 EUR, jeweils inkl. 1 Getränk zum Mitnehmen im Café Dornröschen. Kinder bis 12 Jahre frei.



Der Ort für die zauberhafte Wunderkasten-Entdeckungsreise: Schloss Neufra bei Riedlingen mit der Stiftung Historischer Hängergarten und dem kleinsten Schlosshotel freut sich auf das 1. Treffen der Guckkastenspieler!

Unsere KünstlerInnen
kommen aus ganz Europa!

ITALIEN

Eva Sotriffer

Tramin (Südtirol)

Compania Manintasca

Bozzola (Mantua)

Figurentheater Namlos

Bruneck (Südtirol)

GROSSBRITANNIEN

Lempen Puppet Theatre

Skipton (Yorkshire)

SLOWAKEI

Katarina Cakova

Bratislava

DEUTSCHLAND

Theater Laku-Paka

Kaufungen

faro-Theater

Bad Waldsee

Figurentheater Unterwegs

Bad Waldsee



15.–17. September 2022

Über die Kunst sich
das Leben zu
nehmen

90.



1932–2008

Werner Dürkson
zum
Neunzigsten

Klaus Fessmann

DO / 15.09.22 / 19 Uhr

Ehem. Kapuzinerkloster/Refektorium

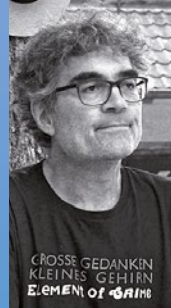


Durch seine aus der schwäbischen Tradition erwachsene lebenslange Beschäftigung mit Lyrik entdeckte Klaus Fessmann 1987 die Sprachwelt des Lyrikers Werner Dürrson. Fasziniert von den Sprachklängen des Zyklus „Höhlsprache“ fand er in die Welt der Klänge der Steine. Zur feierlichen Eröffnung des Literatursommers Baden-Württemberg in Riedlingen hören und sehen wir die Höhlsprache von Werner Dürrson: weder als reines Konzert, noch als reine Lesung, noch als Performance. Fessmann hat sich Zeit seines Lebens damit beschäftigt, wie der Klang der Musik aussehen könnte. Sehen und hören war und ist für ihn untrennbar. Aus dieser Sicht heraus entstanden Kunstwerke, Skulpturen, Bilder, Blätter, die – genau wie die Musik – aus mehreren Schichten bestehen.

Daniel Bachmann & Cornelius Frommann

Fr / 16.09.22 / 19 Uhr

Feuerwehrmuseum, Mühlgasse 15



Biografisch Schreiben in verschiedenen Facetten kommt in diesem Werkstattgespräch zur Sprache! Daniel Bachmann liest aus diversen Biografien und Memoirs, die er verfasst hat. Kurze Textpassagen zu prominenten Zeitgenossen – Natalia Wörner, Dieter Kosslick, Thimon von Berlepsch – sind in Vorbereitung. Durch die persönliche Sprache und die oft sehr tiefgehenden Geschichten ergeben sich Anknüpfungspunkte für das von Herbert Theisinger moderierte Gespräch. Ergänzend liest Cornelius Frommann verschiedene biographische Ausschnitte aus Dürrsons Werk über Literaten und Lyriker der Vergangenheit. Außerdem autobiographische Passagen über den Dichter selbst, der sich immer wieder mit seinen eigenen Innen- und Außenwelten beschäftigt hat.

Tina Stroheker & Walle Sayer

SA / 17.09.22 / 16 Uhr

Lichtspielhaus, Lange Straße 4–6



Nicht zufällig heißt eine der Publikationen von Tina Stroheker „Aufenthalt“. Der Wechsel zwischen Aufbruch und Heimkehr, Eislingen und der Welt, dem Engagement in der direkten Umgebung und der Inspiration durch die Fremde gehört zum Leben der Autorin. Für das poetische Duett mit Walle Sayer stellt sie eine Kollektion von Kunst und Kurzprosa zusammen. Wenn der Lyriker Walle Sayer erzählt, sucht er den Punkt, den Augenblick, die Wendung, den Gedankensprung, mit dem oder durch den Prosaisches in Poesie übergeht. Ihn zu lesen: eine wahre Entdeckungsreise! Zwischen unserem »Gegenwartsgewusel« und dem »Damalsjetzt« erstrecken sich seine neuen Miniaturen. Das Duett wird moderiert von Annette Maria Rieger.

Martin von Arndt

SA / 17.09.22 / 20 Uhr

Lichtspielhaus, Lange Straße 4–6



Der Schriftsteller Martin von Arndt liest aus seinem Politthriller „Wie wir töten, wie wir sterben“, der im Sommer 2022 für die Shortlist des Crime Cologne Award nominiert wurde und den Algerienkrieg (1954–1962) thematisiert. Im Gespräch mit Annette Maria Rieger hält Martin von Arndt Rückschau auf die 1960er Jahre, die Werner Dürrson als Dozent an der Universität Poitiers verbrachte. Von Arndts Protagonist Dan Vanuzzi wird damals vom französischen Auslandsnachrichtendienst angeheuert, um zwei in der BRD untergetauchte Mitglieder der algerischen Befreiungsarmee aufzuspüren, denen Kriegsverbrechen an französischen Soldaten zur Last gelegt werden. Zeitgleich versucht ein Mossad-Agent, einen ehemaligen KZ-Kommandanten nach Israel zu entführen.

armer poet | das dach | ist dicht | wozu noch | dichter

Rahmenprogramm

FR / 16.09.22 / ab 14 Uhr

Frei laufend in der Altstadt

»Die Clowntons«

Don Notello und Anton O'Glanton

FR / 16.09.22 / ab 14.30 Uhr

Kunstspaziergang

Der Kunstkreis 84 führt durch die Schaufenster-Ausstellung „Wasser“

SA / 17.09.22 / 11–16 Uhr

„magic boxes“

Int. Wunderkasten-Entdeckungsreise in der Riedlinger Altstadt

SA / 17.09.22 / 11–16 Uhr

Werner Dürrson Denkraum

und ein(e) ART Café

im ehemaligen Kapuzinerkloster